



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XCIII. Der Kurfürst Friedrich befiehlt den Rathmannen zu Berlin und Köln,
den von ihnen gefangen gehaltenen Hofrichter, Balthasar Hacke, ohne
Verzug frei zu lassen, am 27. Februar 1448.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

XCIII. Der Kurfürst Friedrich befiehlt den Rathmannen zu Berlin und Köln, den von ihnen gefangen gehaltenen Hofrichter, Balthasar Hacke, ohne Verzug frei zu lassen, am 27. Februar 1448.

Liebe getreuen. Vns ist zu wissen worden, das ir vnsern lieben getreuen Balthasar Hacken, den wir zu einem Richter gesatzt vnd gemacht hatten, gefangen habt lassen. Begeren wir sundern fleisse, das ihr den genanten Balthasar sunder verziehen ledig vnd losz lasen wollet; Wann wir euch zu gleich vnd recht mechtig sein, vnd einen iglich, der des begeren ist, Rechts genug von ihm helfen wollen. Vnd wollet denn also vnd nicht anders tun, als wir vns des gentlich von euch verlassen; das ist vnser gantze meynung. Geben zu Spandow, an der Mittwochen nach dem Sontage oculi, anno domini quadregesimo octavo.

Nach einer alten Abschrift.

XCIV. Der Rath zu Spandow schreibt den Rathmannen zu Berlin und Köln, daß er ihnen, wegen ihres Unfriedens mit dem Kurfürsten, keine Botschaft nach oder durch Spandow mehr gestatten und kein Geleit mehr geben dürfe, am 4. Mai 1448.

Vnser fruntliken willigen dinst tuorn. Erfamen besundern gude frunde. Wi bidden Juwer Erfamheit, met flite tu uorfande, dat vnse gnediche herre Jw vnd die Juwen nicht met gude meynet. Vnd oft gi enghe merclike botschapp mer upp vns ader dorgh vnse Stad hadden, wie Jw neyn geleide geuen muten vnd nicht ynlaten bi nachte adir bi dage, dar gi Jw weten na tu richten, dat vns denne elegeliken let ifs. Vnd wi met sinen genaden nw twe dage van defzeliugen wegen vmme gededinget hebben, dat wi gerne dat anders gefin hadden vnd noch gerne zeghen, wenne wi dat hadden konnen darhen bringen. Muchte wi Jw vorder was thu dinste werden in den adir en Andern, dw wi meth flite gerne. Gescreuen vnder vnser Stad Ingefelgel, am sonauende negeft na philippi vnd Jacobi, anno domini M^o. CCCC^o. XLVIII^o.

Borgermeister vnd Rathmanne der Stadt Spandow.

Ausserhalb:

Den Erfamen heren Bürgermeistern vnd Rathmannen der Stede Berlin vnd Colen, vnser besundern guden frunden.

Nach dem Orig. des Berliner Stadt-Archives No. 1193.